

# Schillerhaus Rudolstadt



Schillerstraße 25  
07407 Rudolstadt  
Tel.: 03672-48 64 70  
Fax: 03672-48 64 71

**Museum**  
April-Oktober  
Di-So: 10-18 Uhr

**Café & Restaurant**  
Di-Sa: 14-23 Uhr  
So: 11-18 Uhr



[www.schillerhaus-rudolstadt.de](http://www.schillerhaus-rudolstadt.de)

## Das besondere Angebot

Mit Ihrer Konzertkarte „Harmonische Freude“ am 16. Mai erhalten Sie am Sonntag, dem 17. Mai 2015, freien Eintritt in die Ausstellung

## ROCOCO EN MINIATURE

Die Schlösser der gepriesenen Insel

Mit der einzigartigen Ausstellung im einstigen Gewölbe der fürstlichen Hofküche eröffnet sich dem Besucher eine aufregende und vielseitige Welt des 18. Jahrhunderts. Magische Orte, skurrile Persönlichkeiten und die prunkvollsten Schlösser des Universums präsentieren dem Staunenden einen eigenen kleinen Kosmos im Stil des Rokoko, scheinbar weltentrückt und doch auf das Engste mit ihm verbunden ...



[www.rococoenminiature.heidecksburg.de](http://www.rococoenminiature.heidecksburg.de)



**Veranstalter**  
Mitteldeutsche Barockmusik  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

**Förderer**  
Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt  
Thüringer Staatskanzlei – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten  
Stadt Rudolstadt  
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

**Kooperationspartner**  
Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Rudolstadt  
Thüringer Landesmuseum Heidecksburg  
Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt  
Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt  
Gymnasium Fridericianum Rudolstadt  
Förderverein Schallhaus und Schlossgarten e.V.

**Medienpartner**  
City News GmbH & CO KG



[www.unMittelBARock.de](http://www.unMittelBARock.de)

*Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters  
der Stadt Rudolstadt, Herrn Jörg Reichl*

**unMittelBARock!** – das ist seit mehr als 20 Jahren die aufregende und genussvolle Suche nach den historischen Wurzeln und musikgeschichtlichen Traditionen in jedem Jahr in einer anderen Stadt Mitteldeutschlands. Seit 1995 werden wir für diese Spurensuche belohnt mit klangvollen Werken in begeisternden Interpretationen an einmaligen und authentischen Orten.

2015 machen die *Tage Mitteldeutscher Barockmusik* in Rudolstadt, „Schillers heimliche Geliebte“, Station und wollen sich herausragenden Momenten barock-höfisch-repräsentativen Musizierens in dieser thüringischen Residenz widmen.

Kunstsinne und Musikliebe der schwarzburgischen Grafen und Fürsten lassen auch für uns die weithin sichtbar auf dem Schlossberg thronende Heidecksburg, ihre beeindruckenden Außenanlagen, das Schallhaus und die Stadtkirche St. Andreas zu zentralen Orten des Programms werden. Die Stadt selbst erkunden wir mit einer Stadtführung, dem Besuch der Historischen Bibliothek und dem abschließenden Orgelspaziergang.

Unterstützt von der Stadt Rudolstadt, der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wollen wir gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern in einem vielgestaltigen Programm Klang-Schätze heben und uns auf musikalische Erst- und Wiederbegegnungen freuen. – Begleiten Sie uns auf dieser genussvollen Entdeckungsreise!

Ihre

*Christina Siegfried*

Dr. Christina Siegfried  
Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin  
Mitteldeutsche Barockmusik e.V.

## KARTEN & SERVICE

Vorverkauf einschließlich *print@home*-Service:  
[www.unMittelBARock.de](http://www.unMittelBARock.de)

**reservix-Hotline: (01805) 700 733\***

\*0,14 €/Min deutsches Festnetz; max. 0,42 €/Min Mobilfunknetz  
rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen

**Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)**  
und bei allen *Reservix-Vorverkaufsstellen*  
[www.facebook.de/reservix](https://www.facebook.de/reservix)

## VORVERKAUF VOR ORT

*Der kompetente und freundliche Service rund um  
Ihren Aufenthalt mit Tickets, Hotel-Arrangements,  
Stadtführungen bis hin zum Souvenir*

### Tourist-Information Rudolstadt

Tel. (03672) 48 64 40

Markt 5 | 07407 Rudolstadt

Email: [info@rudolstadt.de](mailto:info@rudolstadt.de)

[www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de)

### Stadthalle Bad Blankenburg Tourist- und ServiceCenter

Tel. (036741) 568 2710 oder (036741) 2667

Bahnhofstr. 23 | 07422 Bad Blankenburg

### Tourist-Information Saalfeld

Tel. (03671) 52 21 81

Markt 6 | 07318 Saalfeld

Alle Veranstaltungen mit freier Platzwahl, in den Kirchenräumen ggf. Plätze mit Sichteinschränkungen. | Kartenreservierungen sind verbindlich. Erworbene Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen. | Es gelten die AGBs der jeweiligen Vorverkaufskasse. | Ermäßigungen für Schüler, Studierende, Auszubildende, Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB II und SGB XII sowie Schwerbehinderte. | Bitte weisen Sie sich bei Erwerb und Veranstaltungsbesuch aus. | Karten für die Führungen sind im Vorverkauf ausschließlich über die Touristinformation Rudolstadt und über Reservix buchbar.

Änderungen in Programm und Besetzung vorbehalten!

Mitteldeutsche Barockmusik  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.  
Michaelstein 15 | 38889 Blankenburg  
Tel.: (03944) 980 438 | Fax.: (03944) 980 439  
Email: [service@unMittelBARock.de](mailto:service@unMittelBARock.de)  
[www.mitteldeutsche-barockmusik.de](http://www.mitteldeutsche-barockmusik.de)

# unMittelBARock!

Tage Mitteldeutscher Barockmusik

## HOCHLÖBLICH MUSIZIERET



# RUDOLSTADT

## 15. – 17. Mai 2015

## FREITAG, 15. MAI 2015

20.00 Uhr | Stadtkirche St. Andreas

### FESTKONZERT

Musik zum „Hochlöblichen Beylager“ 1638

Geistliche und weltliche Werke von Tobias Michael, Heinrich Grimm, Hans Leo Hassler, Johann Hermann Schein, Samuel Scheidt, Andreas Hammerschmidt und Heinrich Schütz

#### Ensemble WESER-RENAISSANCE BREMEN

Marie Luise Werneburg, Sopran

Julia Kirchner, Sopran

David Erler, Alt

Mirko Ludwig, Tenor

Jan van Elsacker, Tenor

Guillaume Olry, Bass

Anna Schall und Friederike Otto, Zink

Irina Kisselova und Franciska Hajdu, Violine

Juliane Laake und Christian Heim, Viola da gamba

Andreas Neuhaus, Posaune | Eva Maria Horn, Dulzian

Detlef Bratschke, Orgelpositiv | Thomas Ihlenfeldt, Chitarre

Musikalische Leitung: Manfred Cordes

Trotz aller Kriegswirren – es sollte ein großes Fest werden: Das „Hochlöbliche Beylager“ von 1638. Graf Ludwig Günther I. heiratete am 4. Februar Aemilie Antonia von Oldenburg-Delmenhorst, und alle Welt sollte sehen, dass der kleine Hof in Rudolstadt kultur-politisch in der großen Welt mitspielen wollte und – konnte. Akribisch wurde die mehrtägige Solennität geplant. Aus Arnstadt, Gera, Eisenach und Kranichfeld zog man zusätzliche Trompeter hinzu; aus Blankenburg, Saalfeld und Ilmenau bestellte man „Spilleute mit geigen [...] Zincken, und Posaunen, sambt den Dulcianen“. Hoforganist Werner Franck schlug mehr als 220 Kompositionen für die Festivitäten vor, deren Schöpfer nichts weniger als das „Who is Who“ der damaligen Musikszene darstellten. – Ein Klang-Fest, das sich in diesem Konzert wohltönend in Erinnerung bringt.

Karten: 21,00 € | erm. 16,00 €

## SONNABEND, 16. MAI 2015

9.30 Uhr | Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt

### FÜHRUNG

im nichtöffentlichen Teil der Historischen Bibliothek

Michael Schütterle, Leiter der Historischen Bibliothek

Karten: 5,00 € | erm. 3,50 € (max. 15 Personen)

11.30 Uhr | Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt, Residenzschloss Heidecksburg

### SONDERFÜHRUNG

mit einer Präsentation von Musikalien, Dokumenten und Zimelien sowie Ausführungen zum Musikalienbestand der Schwarzburg-Rudolstädtischen Hofkapelle

Frank Esche, Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt

Prof. Dr. Helen Geyer, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar,

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Karten: 5,00 € | erm. 3,50 €

(Treffpunkt: Eingang Archiv im Schlosshof | max. 20 Personen)

11.30 Uhr | Stadtkirche St. Andreas

### MATINÉE

Ganz BACH: Motetten und Instrumentalwerke von Heinrich, Johann Christoph, Carl Philipp Emanuel und Johann Sebastian Bach

Bachchor Karlsruhe

David Raiser, Violoncello

Cornelia Gengenbach, Orgel

Leitung: KMD Christian-Markus Raiser

Der Bachchor Karlsruhe, 1905 gegründet und ältester Konzertchor Karlsruhes, gehört zu den etablierten Oratorienchören im Südwesten Deutschlands. Gewiss kein Kirchenchor im üblichen Sinn, hat das Ensemble ein breites Repertoire vom Barock bis zu Werken der Moderne aufgebaut und versteht sich als Vermittler mit einem lebendigen Kulturprogramm in seiner „Kirche in der City“, dessen Mitglieder die Liebe zu anspruchsvoller geistlicher Musik eint.

Eintritt frei!

14.30 Uhr, Residenzschloss Heidecksburg

### SONDERFÜHRUNG

Die Hofmusik an der Residenz der Grafen und Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt von 1630 bis 1830

Dr. Roland Pangert

Karten: 5,00 € | erm. 3,50 €

(Treffpunkt: Museumskasse Porzellangalerie | max. 30 Personen)

17.00 Uhr | Stadtkirche St. Andreas, Schallhaus und Residenzschloss Heidecksburg

### WANDELKONZERT

#### „HARMONISCHE FREUDE“

Musik, Geschichte und Architektur verbinden sich zu einem Gesamterlebnis barocken Lebensgefühls. Es erklingen Kantaten, Lieder, Arien und Instrumentalmusik von Philipp Heinrich Erlebach, Georg Gebel, Andreas Hammerschmidt, Johann Philipp Krieger und Johann Sigismund Kusser.

Dorothea Wagner, Sopran

Stefan Kunath, Alt

Tobias Schäfer, Tenor

Felix Schwandtke, Bass

Chursächsische Capelle Leipzig

Anne Schumann und Dorothea Vogel, Violine

Amber McPherson und Klaus Voigt, Viola

Felix Görg, Violine | Petra Burmann, Theorbe

Sebastian Knebel, Cembalo und Orgel

Kunsthistorische Einführungen von Mitgliedern des Fördervereins Schallhaus und Schlossgarten e.V. und Mitarbeitern des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg

Wandelnd ein selten schönes architektonisches Ensemble erkunden, in harmonische Klangwelten eintauchen, kunsthistorischen Ausführungen lauschen, kulinarische Köstlichkeiten genießen und mit allen Sinnen froh sein – das verspricht dieser Abend!

In der Schloss- und Stadtkirche St. Andreas mit ihren (auch musizierenden) Engelscharen erklingen geistliche Werke von Erlebach und Gebel in modernen Erstaufführungen. Anschließend führt der Weg hinauf zum Schallhaus, einem der wenigen erhaltenen freistehenden Schallsäle in Deutschland und damit kostbarem Zeugnis barocker Residenzkultur, dessen einzigartige Akustik mit Werken von Hammerschmidt, Krieger und Erlebach bezaubert. Das Finale ist im prachtvollen Festsaal der Heidecksburg zu erleben, wo der Abend mit augenzwinkernden Weisheiten aus Erlebachs Ariensammlung *Harmonische Freude musikalischer Freunde* und Instrumentalmusik seiner Musikerkollegen ausklingt.

Während des Wandelkonzerts besteht die Möglichkeit, im Schlosscafé und bei schönem Wetter im und am Teehaus die kulinarischen Angebote des Schlosscafés Heidecksburg zu genießen (nicht im Kartenpreis enthalten).

Karten: 19,00 € | erm. 14,00 €

## SONNTAG, 17. MAI 2015

10.00 Uhr | Stadtkirche St. Andreas

### FESTGOTTESDIENST

zum Sonntag Exaudi

Philipp Heinrich Erlebach: *Lobe den Herrn, meine Seele*  
Kantate für Sopran, Alt, Tenor und Bass, gemischten Chor, 2 Violinen, 2 Bratschen und Basso continuo

Dorothea Wagner, Sopran

Stefan Kunath, Alt

Tobias Schäfer, Tenor

Felix Schwandtke, Bass

Chursächsische Capelle Leipzig

Oratorienchor Rudolstadt

Leitung: KMD Katja Bettenhausen

Frank Bettenhausen, Ladegastorgel

Predigt: Superintendent Peter Taeger

11.00 Uhr | Residenzschloss Heidecksburg

### VERNISSAGE

zum Internationalen Museumstag

*Botanisches Interesse am Hofe zu Rudolstadt:*

*Baumgarten, Herbarien und Pflanzenillustrationen*

Sonderausstellung des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg Rudolstadt vom 17. Mai bis 2. August 2015

Elisabeth Neuser und Friederike Vollert, Blockflöte

Studierende der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Das 1757 in Rudolstadt gegründete Fürstliche Naturalienkabinett, das heutige Naturhistorische Museum im Schloss Heidecksburg, war und ist ein Hort für Pflanzenliebhaber und Botaniker. Seine Sammlungen von Herbarbelegen (seit dem 17. Jahrhundert) und reich illustrierten botanischen Werken (u.a. J. W. Weinmanns *Phytanthozoa Iconographia* von 1739 oder J. H. Tiemerths Aquarelle von 1726 bis 1758) bezeugen dieses Interesse. Dieses schlug sich u.a. mit der Anlage des Botanischen Gartens gegen Ende des 18. Jahrhunderts auch in der Praxis nieder.

Eintritt frei!

11.30 Uhr | Historische Innenstadt

### STADTFÜHRUNG

Musikalische Spuren in der Residenzstadt der schwarzburgischen Grafen und Fürsten

Günther Hille, Stadtführer

Karten: 5,00 € | erm. 3,50 €

(Treffpunkt: Stadtkirche St. Andreas, max. 30 Personen)

16.00 Uhr | Stadtkirche St. Andreas

### ORGELSPAZIERGANG

Drei Kirchen – drei Orgeln – drei Konzerte – ein Organist

Kreiskantor und Organist Frank Bettenhausen

Zum Finale gibt es eine kleine Orgel-Reise: Ausgangspunkt ist die Stadtkirche mit ihrer historischen Ladegastorgel von 1882. Nach der Station in der Katholischen Kirche mit ihrer Orgel von 1978 schließt der Spaziergang mit Musik auf der Steinmeyerorgel von 1906 in der Lutherkirche ab. Wer mag, kann in geselliger Runde den Abend im Pfarrgarten ausklingen lassen.

Eintritt frei!



27. April bis 15. Mai  
Gymnasium Fridericianum Rudolstadt

### WANDERAUSSTELLUNG KLANGRAUM MITTELDEUTSCHLAND

Eine multimediale Zeitreise in die mitteldeutsche Barockmusik

Wann wurde in Leipzig das erste Opernhaus eröffnet? Wo erschienen Luthers Liederbücher? Wer war 1650 Thomaskantor? Warum gab es Privilegien für die Stadtpfeifer? Wie klingt eine Viola da gamba? Sind sich Bach und Händel wirklich nie begegnet? Wo steht die größte Orgel von Gottfried Silbermann? – Antworten auf all diese Fragen finden sich in der Wanderausstellung *Klangraum Mitteldeutschland*. Doch ist dieser „Klangraum“ viel mehr, denn mit PC, Tablet oder Smartphone kann man unter [www.mibamu.org](http://www.mibamu.org) auf eine multimediale Zeitreise durch die mitteldeutsche Barockmusik gehen – mit animierten Bildern, Klangbeispielen und vertiefenden Texten. Das kann und soll Spaß machen, denn Musik ist etwas Schönes und eine Genusssache – die sich freilich noch mehr genießen lässt, je mehr man über sie weiß.

28. April, 13.30 Uhr, Aula des Gymnasiums Fridericianum  
Einführungsvortrag

Dr. Manuel Bärwald – Bach-Archiv Leipzig

Dr. Christina Siegfried – Mitteldeutsche Barockmusik e.V.

[www.mibamu.org](http://www.mibamu.org)

Eintritt frei!

